

Gemeinde Riegelsberg  
Herrn Bürgermeister  
Klaus Häusle  
Saarbrücker Straße 31

66292 Riegelsberg

Riegelsberg, 28. Januar 2014

Sehr geehrter Herr Häusle,

die Fraktion DIE LINKE im Gemeinderat in Riegelsberg bittet darum,  
folgende Anträge auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung zu  
setzen:

### **Außenwerbung in Riegelsberg**

#### **1. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt zur:**

**Erstellung eines Konzepts für Werbe- bzw. Marketingmöglichkeiten für in  
Riegelsberg und Walpershofen ansässige Gewerbe-, Dienstleistungs-,  
und Handelsunternehmen**

#### **2. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt zur:**

**Ausarbeitung einer Satzung zur Erhaltung und Pflege des Orts- und  
Straßenbildes in Riegelsberg und Walpershofen**

### **Begründung**

#### **Zu 1.**

Die Verwaltung der Gemeinde Riegelsberg soll beauftragt werden, ein Konzept zu erarbeiten, welches es ortsansässigen Unternehmen ermöglicht, in ihrer Gemeinde außerhalb der sonst üblichen Printwerbung in Zeitungen / Amtsblatt oder sonstigen Anzeigenblättern entsprechend zu werben.

Dies wäre möglich durch die Nutzung beispielsweise von kommunalen modernen Litfaßsäulen, City-Light-Vitrinen oder ähnliche Einrichtungen an belebten

Riegelsberger Plätzen bzw. viel befahrenen Straßen oder auch durch die Nutzung von kommunalen Vorrichtungen für die mittlerweile geläufige Bannerwerbung.

Die maßvollen Nutzungsentgelte pro Banner oder pro Plakat könnten gestaffelt jeweils pro Woche festgelegt werden. Denn die Geschäfte haben ein berechtigtes Interesse an Werbung. Diesen Entwurf möge die Verwaltung dem Gemeinderat zur weiteren Beratung vorlegen.

zu 2.

Diese oder auch andere Werbung muss jedoch in der Ausgestaltung auf das Bild der Gemeinde Rücksicht nehmen, ohne dass sie für die Einwohner in Riegelsberg und Walpershofen aufdringlich oder störend wirkt.

Daher regen wir einen Entwurf einer Satzung zur Erhaltung und Pflege des Orts- und Straßenbildes Riegelsberg an, welcher die Gemeindeverwaltung dem Gemeinderat zur weiteren Beratung vorlegen möge.

**Weitere Begründung erfolgt mündlich.**

Mit besten Grüßen



Birgit Huonker